**Checkliste Unternehmensgründung für Erstgespräch**

Sehr geehrter Kunde,

diese Checkliste soll es Ihnen erleichtern Ihren eigenen „Unternehmensgründungsstatus“ zu erfahren und sich klar zu werden, welche Schritte als nächstes zu tun sind, um Ihrem Ziel der Selbstständigkeit näher zu kommen.

Für uns ist diese Checkliste ein ideales Mittel, um für Sie ein optimales Erstgespräch vorzubereiten.

Wir von SMARACIS sind bedacht darauf, keine Lösungen von der Stange anzubieten. Unsere Erfahrungen zu den einzelnen Themen gestatten es uns, diese bestmöglich zu kombinieren, um die optimale Lösung für Ihre Herausforderung zu finden.

Bitte nehmen Sie sich Zeit beim Ausfüllen dieser Checkliste. Viele Themen sind keine Fragen zum Ausfüllen, sondern sollen für Sie nur als Gedankenanregung dienen. Jene Fragen, die wir mit Ihnen gemeinsam besprechen wollen, sind gelb unterlegt. Wir bitten Sie zumindest diese auszufüllen. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Fragestellungen, die uns ein Bild Ihres zukünftigen Geschäftes geben können.

Bitte senden Sie uns die Checkliste spätestens eine Woche vor unserem Erstgespräch zu.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Ihr SMARACIS Team

Am Beginn der Unternehmensgründung müssen Sie sich über Ihre eigenen Stärken und Schwächen klar sein.

„Die Entfernung ist unwichtig. Nur der erste Schritt ist wichtig.“

Marquise de Deffand

Ist Ihre fachliche Qualifikation ausreichend, um die von Ihnen angedachte Idee umzusetzen?

Haben Sie Branchenerfahrung?

Haben Sie kaufmännische Grundkenntnisse?

Als nächster Schritt ist die Entwicklung eines Businessplanes notwendig.

Was ist die Geschäftsidee?

Was ist das Geschäftsmodell?

Was sollen die Kunden dafür zahlen?

Gibt es überhaupt einen Markt für Ihr Angebot?

Wie wird sich die Nachfrage nach Ihrem Angebot entwickeln?

Wer sind Ihre Kunden?

Wer sind Ihre Mitbewerber?

Was hebt Ihr Angebot von den Mitbewerbern ab?

Wie ist der Vertrieb für Ihr Angebot angedacht?

Kennen Sie die Möglichkeiten die Onlinemarketing bietet?

Sind Sie mit Search Engine Optimization vertraut und richten Sie Ihren Webauftritt entsprechend aus?

Wie lange können Sie einen Vorsprung vor der Konkurrenz halten? Gibt es Eintrittsbarrieren?

Erstellen Sie ihr Produkt bzw. Ihre Dienstleistung selbst oder arbeiten Sie mit Partnern zusammen?

Benötigen Sie Zulieferungen? Wer kommt als Lieferant in Frage?

Wie hoch sind die geplanten Zulieferungen?

Welche Risiken müssen Sie einkalkulieren?

Wie hoch ist der geplante Umsatz?

Wie viele Geschäftstransaktionen wird es pro Monat geben?

Wenn dieser Schritt abgeschlossen ist, müssen Sie an die organisatorische Umsetzung des Businessplanes denken.

Wollen Sie ein Einzelunternehmen gründen oder wollen Sie das Unternehmen mit einem oder mehreren Partnern gründen in Form einer Personen- oder Kapitalgesellschaft?

Welche Haftungen sind Sie bereit zu übernehmen?

Wo soll der Standort Ihres Unternehmens sein?

Ist die Verkehrsanbindung für Ihr Geschäftsmodell wichtig?

Ist die notwendige Verkehrsinfrastruktur an Ihrem Standort gegeben?

Welche Geschäftsprozesse können bzw. wollen Sie selbst machen, wo brauchen Sie Hilfe (z.B. Buchhaltung, Lohnverrechnung, Steuerberatung, Rechtsanwalt, IT, Webseite, Onlinemarketing)?

Ihre Personalplanung muss mit den erwarteten Umsätzen und den daraus zu generierenden Einnahmen zusammenpassen.

Benötigen Sie von Anfang an Personal?

Gibt es ausreichendes verfügbares Personal mit den notwendigen Fähigkeiten?

Die finanzielle Situation muss immer im Blick bleiben. Die Liquidität des Unternehmens muss immer gegeben sein.

Wie hoch ist Ihr Kapitalbedarf?

Wie viel müssen Sie investieren und damit finanzielle Mittel binden?

Wie viel können Sie selbst finanzieren?

Wie sieht Ihre Liquiditätsplanung aus?

Können Sie mit Ihrem Vorhaben genügend Erträge erzielen, um alle Kosten abzudecken?

Haben Sie sich schon die zahlreichen Förderungen angesehen, die für Neugründungen möglich sind?

Zu guter Letzt müssen noch die private Lebensführung mit den beruflichen Anforderungen in Einklang gebracht werden.

Wie viel Geld brauchen Sie für Ihr Privatleben?

Wird die Unternehmensgründung Ihr Privatleben bzw. Ihre Familie beeinflussen?